

## **Kinaesthetics in der Rehabilitation**

Die Ausgangsfragen von Kinaesthetics sind:

- Wie „funktioniert“ der Mensch?
- Wie steuert er sein ganzes Verhalten?
- Wie kann er seine eigenen Lernprozesse und seine Gesundheitsentwicklung aktiv gestalten und beeinflussen?

Auf dem Hintergrund dieser Fragen interessiert sich Kinaesthetics für

- die Bewegung und die Bewegungswahrnehmung des Menschen
- die zwischenmenschliche Interaktion und
- die grundsätzliche Bedeutung der Bewegung für das Leben

In Zusammenarbeit mit dem Patienten werden ergonomische Bewegungsmuster erarbeitet und umgesetzt.

Diese werden in erster Linie eingesetzt für:

- den Transfer vom Bett in einen Rollstuhl, Duschrollstuhl oder Duschwanne
- Positionswechsel im Bett und Lagerungen

**Die Umgebung wird, im Zusammenhang mit den oben erwähnten Punkten, dahingehend gestaltet, dass eine Erleichterung der Bewegung möglich wird.**

Dies geschieht durch:

- Optimierung der Arbeitshöhe
- Gewichtsverlagerung und Verteilung
- Einsatz von Hilfsmitteln.

Kinaesthetics legt großen Wert auf das Forschen und Lernen durch Bewegungserfahrung. Da das daraus entstehende Verständnis und Wissen auf der Innensicht und der Eigenerfahrung beruht, ist es direkt mit der eigenen Bewegungs- und Handlungskompetenz verknüpft. Die Wirkung zeigt sich im Tun.